

MODERATIONSTECHNIK	Vertrauensbatterie
HAUPTZWECK / FOKUS	#Teamwork #Teambildung #Gruppenevaluation #Offenheit in der Gruppe #Feedback annehmen #Feedback geben #Konfliktlösung
PHASE	#Überprüfen #Kennenlernen
FÄHIGKEITEN / INHALT	#Innenblick#Empathie #Evaluation #Selbstreflexion #Führung
ZEITRAHMEN	Bis zu 30 Minuten; bis zu 60 Minuten; zwischen 60 und 120 Minuten
GRUPPENGROSSE	1-5 / 6-15 / 16-30 / mehr als 30 Personen
MODERATIONSNIVEAU	Anfänger/-in
LERNZONE	Wachstumszone

Einleitung

Die Aktivität dient als kurzer Energiespender während eines Workshops und hilft, die Kreativität ins Fließen zu bringen. Am Ende dieser Übung werden sich die Teilnehmenden ein wenig besser kennen.

Tobias Lütke, CEO von Shopify, prägte den Begriff: „Ein weiteres Konzept, über das wir viel reden, ist die sogenannte ‚Vertrauensbatterie‘. Sie ist zu 50 Prozent aufgeladen, wenn Leute eingestellt werden. Und dann, jedes Mal, wenn Sie mit jemandem im Unternehmen zusammenarbeiten, wird die Vertrauensbatterie zwischen Ihnen beiden entweder geladen oder entladen, je nachdem, ob Sie halten, was Sie versprechen.“

Mit diesem Konzept können wir Arbeitsbeziehungen klarer einschätzen. Wenn wir den Ladezustand der Vertrauensbatterie messen, haben wir den Kontext, mit dem wir potenzielle Konflikte einrahmen können. Eine niedrige Vertrauensbatterie ist der Kern vieler persönlicher Streitigkeiten am Arbeitsplatz. Wenn der Akku leer ist, werden Dinge leicht zu hart beurteilt.

Eine Vertrauensbatterie ist eine Zusammenfassung aller bisherigen Interaktionen. Wer den Akku wieder aufladen möchte, muss in Zukunft verschiedene Dinge tun. Nur neue Aktionen und neue Einstellungen zählen.

Eine Vertrauensbatterie bezieht sich immer auf eine bestimmte Person: Jan kann bei Katrin bei 85 % und bei Jim bei 40 % sein. Während Katrin bei Jann bei 25 % liegt und bei Felix bei 60 % liegen kann.

Der Sinn dieser Übung besteht also darin, Ihnen und Ihrem Team eine ehrliche Einschätzung darüber zu geben, wie Ihre Vertrauensbatterie gegenüber anderen Personen im Team aussieht.

Notwendiges Werkzeug (was Sie brauchen)

- [Vertrauensbatterie-Arbeitsblätter](#) (selbstgemacht ist absolut OK)
- ein Videokonferenz-Tool, idealerweise ein solches, mit dem Sie Breakout-Räume erstellen können.
- ein Online-Tool für die Zusammenarbeit wie Google Docs oder ein Online-Whiteboard-Tool

Schritte

1. Erklären Sie den Teilnehmenden das Konzept der Vertrauensbatterie.
2. Da die Teilnehmenden individuell an ihren Antworten arbeiten, können sie die Aufgaben in einem Google-Dokument oder auf Papier erledigen. Papier bietet sich dann an, wenn Sie etwas Abwechslung brauchen und die Teilnehmenden vom Bildschirm wegbringen wollen; Google Docs eignet sich sehr gut, um die Ergebnisse zu teilen und zu dokumentieren. Wir würden nicht empfehlen, ein Online-Whiteboard zu nutzen, es sei denn, die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass alles Feedback öffentlich gepostet wird.
3. Bitten Sie die Teilnehmenden, die Namen ihrer Kollegen und Kolleginnen auf die Arbeitsblätter zu schreiben.
4. Lassen Sie die Teilnehmenden reflektieren: Wie hoch ist der Ladezustand ihrer Vertrauensbatterie gegenüber den verschiedenen Kolleginnen und Kollegen? Geben Sie den Teilnehmenden ein paar Minuten Zeit, um die Vertrauensbatterie-Arbeitsblätter auszufüllen.
5. Lassen Sie die Teilnehmenden nun darüber nachdenken, wie sie die Beziehung in den Fällen verbessern können, wo die Batterie entladen ist.
6. Besprechen Sie abschließend die folgenden Fragen mit den Teilnehmenden:
 1. Warum ist Ihre Vertrauensbatterie bei manchen Personen weniger aufgeladen als es bei anderen der Fall ist?
 2. Gibt es Beziehungen, bei denen Ihre gegenseitigen Vertrauensbatterien unterschiedlich stark aufgeladen sind?
 3. Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um eine niedrig aufgeladene Vertrauensbatterie zu verbessern?



4. Was können Sie als Führungskraft oder Kollege/Kollegin tun, um den anderen beim Aufladen Ihre Vertrauensbatterien zu helfen?

Tipps

- Wir würden nicht empfehlen, ein Online-Whiteboard zu nutzen, es sei denn, die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass alles Feedback öffentlich gepostet wird.
- Wenn Sie die Teilnehmenden in Paaren oder Kleingruppen arbeiten lassen wollen, verwenden Sie ein Videokonferenz-Tool, mit dem Sie die Teilnehmenden in Breakout-Räume einteilen können (z. B. Zoom).
- Sie können diese Übung erweitern, indem sie die Teilnehmenden in Paaren arbeiten lassen, die sich ihre gegenseitigen Vertrauensbatterie-Zustände offenlegen. Bei dieser Version müssen die Teilnehmenden bereit für ehrliches und hartes Feedback sein. Und Sie als Moderator bzw. Moderatorin müssen darauf vorbereitet sein, mit möglichen Spannungen in der Gruppendynamik umzugehen. Wenn Sie den Geist aus der Flasche gelassen haben, können Sie die Gruppe nicht einfach auflösen, sondern ein konstruktives Gespräch darüber anregen, wie die Leute ihre "Vertrauensbatterie" in den Augen ihrer Kolleginnen und Kollegen jeweils einzeln verbessern können.

Quelle

<https://www.sessionlab.com/library>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

FAVILLE: 2019-1-SK01-KA204-060711

Haftungsausschluss: Die in dieser Veröffentlichung geäußerten Ansichten und Meinungen liegen in der alleinigen Verantwortung des/der Autor(s) und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Kommission wider.
Entwickelt von FAVILLE-Partnerschaft. Alle Methoden & Tools © ihre jeweiligen Besitzer.